

Landkreis Aschendorf - Hümmling
Gemarkung Bokel
Flur 8
Ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne
des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt
Papenburg, den 16. November 1964
Katasteramt

Kostenb. Nr. I 4764/64

Heinz Nolte, Ortsplaner

16. Nov. 1964

Flur 7

geplant und beglaubigt Papenburg, den 6. Dezember 1962
Katasteramt



Gemarkung Papenburg

Flur 38

Festsetzungen gemäß § 9 BBauG vom 23.6.60 (BGBI. I S. 341)
in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.62
(BGBI. I S. 429)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

1 = Geschoszahl
z.B. II = bis zweigeschossig
(II) = zwingend zweigeschossig
2 = Bauweise, o = offen
3 = Grundflächenzahl (GRZ)
4 = Geschosflächenzahl (GFZ)

Flächen für den Gemeinbedarf:
Verwaltungsgebäude

Flächen für den Gemeinbedarf:
Friedhofskapelle

II. Sonstige Festsetzungen

a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes Nr. 7

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des anschließenden Bebauungsplanes Nr. 4

Baulinie

Baugrenze

Straßenbegrenzungslinie

Gehweg

Parkstreifen

Öffentliche Parkflächen

Straßenverkehrsflächen

Grünflächen, Friedhof

Flurtrichtung

20 kV-Leitung mit Schutzstreifen

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan
enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in
der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

III. Nachrichtliche Hinweise

vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

ANSCHLUSS BEB. PL. NR. 4

GEPLANTE B 70

VERWEIÖFÄLTIGUNG VERBOTTEN

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig
nach (Stand vom 2. Juni 1967). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Ortschaft ist einwandfrei möglich. Diese Bescheinigung erstreckt sich nicht
auf die neue Grenze der gepl.
370 (Umgehungsstraße)

Papenburg, den 4. Juni 1967
Katasteramt

V 120/69



BEBAUUNGSPLAN NR. 7 UND FRIEDRIKENSTRASSE
DER GEMEINDE BOKEL KREIS ASCHENDORF-HÜMMLING

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 16.12.1968 DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE
ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE OSNABRÜCK, RÖMMEDESTRASSE 12
TEL. 2 49 90

DER RAT DER GEMEINDE BOKEL HAT IN SEINER SITZUNG
AM 8.1.69 GEMÄSS § 2 (1) BBauG, AM 21.5.69 DÜRCH DEN RAT
BOKEL, DEN 21.5.69 BESCHLOSSEN

BÜRGERMEISTER BOKEL GEMEINDEDIKTOR - RATSMITGLIED

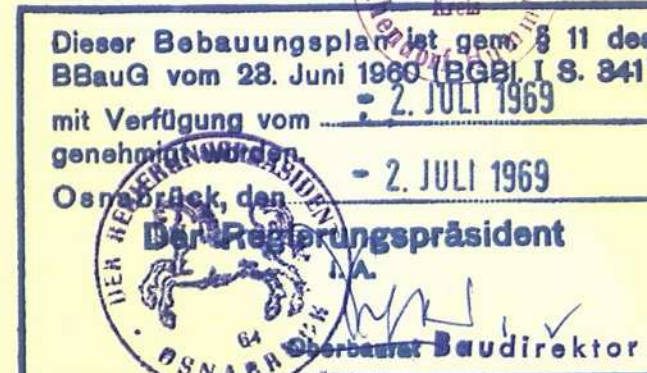
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 2 BBauG IN DER ZEIT VOM 22.1.69
BIS 3.3.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL, DEN 21.5.69

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG, AM 21.5.69 DÜRCH DEN RAT
DER GEMEINDE BOKEL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BOKEL, DEN 21.5.69

BÜRGERMEISTER BOKEL GEMEINDEDIKTOR - RATSMITGLIED



DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 2. JULI 1969 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
HAT GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23.6.60 (BGBI. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM 2. JULI 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL, DEN

BÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER - GEMEINDEDIKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUFGRUND DER BEKANNT-
MACHUNG VOM

BOKEL, DEN

BÜRGERMEISTER - GEMEINDEDIKTOR

Flur 24

Gemarkung